

Anfrage öffentlich		Datum 05.04.2018	Nummer F0084/18
Absender Stadtrat Oliver Müller Fraktion DIE LINKE/future!			
Adressat Oberbürgermeister Herrn Dr. Lutz Trümper			
Gremium Stadtrat		Sitzungstermin 05.04.2018	
Kurtztitel Ersatzneubau „Blauer Bock“: (Stadt)Platzgestaltung und Außenanlagen in sonnenköniglicher Eigenregie?!			

Erfreulicher- und dankenswerterweise wird nach viel zu langer Wartezeit am ehem. Standort des o.g. Bauwerks ein neues stadtbildprägendes Gebäude in Regie des mehrheitlich kommunalen Energieunternehmens SWM errichtet. Dazu gehören auch die Außenanlagen samt innerstädtischem Platz bis hin zum Warenhaus, der in früheren Jahren durchaus einmal ein Ort der Begegnung und auch der Kunst war (Glas-Beton-Laterne / „Lied der Arbeit“).

Doch war schon die Bepanung und Beschlussfassung des neuen SWM-Gebäudes selbst ein eher geheimnisvoller Akt weniger Auserwählter, scheint dies umso mehr für die Außenanlagen ringsum (Baumreihe entlang der Ernst-Reuter-**ALLEE**) und vor allem den Stadtplatz hin zu Warenhaus und Breitem Weg zu gelten. Dies ist insbesondere deshalb unverständlich, weil gerade die Städtischen Werke wie kaum ein zweites Magdeburger Unternehmen vom Geld ihrer Kunden – in übergroßer Mehrzahl alles Magdeburger/innen – lebt; und das im Übrigen nicht schlecht!

Ich frage den Oberbürgermeister:

1. Warum ist das so?
2. Wie beurteilen Sie, dass weder Bürger/innen noch Stadträte, obwohl es sich um ein mehrheitlich in kommunalem Besitz befindlichen Gebäudes an prädestinierter Innenstadtlage handelt, beteiligt worden sind?
3. Warum ist zu keiner Zeit proaktiv im Stadtrat darüber berichtet worden?
4. Warum wird bis heute nicht proaktiv über die konkrete Platzgestaltung, deren gewiss getroffenen Abwägungen und Diskussionen hierzu samt Gestaltungsideen informiert?
5. Wie verträgt sich das mit dem Leitbild der LH Magdeburg vom *Gläsernen Rathaus*, Transparenz und stets gewünschter Bürger(innen)beteiligung (bspw. bei ISEK)?

6. Teilen Sie mit mir, sehr geehrter Herr Oberbürgermeister, den dabei schlussendlich zu gewinnenden Eindruck, dass Bürger(innen)beteiligung letztlich nur da gewünscht ist, wo es Ihnen gerade passt; die Beteiligung des Stadtrates nur da, wo es leider nicht unumgänglich bzw. wie etwa beim Tunnelbau Verantwortung ‚abzuladen‘ ist?
7. Was sieht die konkrete Bauplanung für die Gestaltung des wieder entstehenden Stadtplatzes im Einzelnen vor? Von welchen Motiven und Topoi hat man sich leiten lassen? Wer sind die Planer/innen, wann ist die Fertigstellung des öffentlich zu nutzenden Platzes?

Ich bitte um kurze mündliche und ausführliche schriftliche Stellungnahme.

Oliver Müller
Stadtrat